

Presseaussendung, 15.07. 2013

Modellregion Elektromobilität: Klima- und Energiefonds startet neue Ausschreibung

- Förderung zielt auf Vernetzung und Weiterentwicklung
- 1 Million Euro Budget für bestehende Regionen und Partner

Der Klima- und Energiefonds startet heute, Montag, die sechste Auflage des Förderprogramms „Modellregion Elektromobilität“. Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an bereits bestehende Modellregionen und Unternehmen/Organisationen, die mit diesen zusammenarbeiten oder zusammenarbeiten möchten und ist mit einer Million Euro dotiert.

Umweltminister Niki Berlakovich: *„Um die Klimaerwärmung auf 2°C zu stabilisieren, müssen bis 2050 mindestens 80 bis 95 % der Treibhausgase eingespart werden. Verkehr und E-Mobilität ist dabei ein zentraler Ansatzpunkt.“*

Zentraler Inhalt der Ausschreibung ist die internationale Vernetzung, das systematische Gestalten von Synergien und die Bewusstseinsbildung in bestehenden Modellregionen. Klima- und Energiefonds-Geschäftsführer Ingmar Höbarth erklärt die Förderstrategie: „Die Regionen sind nun – dank der kontinuierlichen Arbeit vor Ort – aufgebaut und haben die Konzeptphase verlassen. Nun arbeiten wir uns step-by-step weiter voran: Die Modellregionen sollen aus den bisher gewonnenen Erfahrungen die richtigen Schlüsse ziehen und zeigen, wie emissionsarmer Verkehr rasch in Österreich Fuß fassen kann. Wir schaffen Fakten, die außerhalb der Modellregionen aufgegriffen und umgesetzt werden können.“

Die Ausschreibung ist bis 18.10.2013 geöffnet.

Informationen zu den Modellregionen Elektromobilität:

www.klimafonds.gv.at und

www.e-connected.at

Kontakt:

Mag. Katja Hoyer

01/585 03 90-23

presse@klimafonds.gv.at